

Elleerts Stammtisch Post

Informationen rund um den Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Ausgabe 6

14. August 1999

Nächste Stammtisch-Termine

Im September ist Stammtisch am **2.9.99**, ausserdem tagt der Wies`n-Stammtisch am **30.9.99** (nähere Informationen hierzu gibt es heute von Heinz und Dieter).

So geht es weiter in diesem Jahr: Oktober: **7.10.1999.**, November: **4.11.1999**, Dezember: **2.12.1999**. Es folgt der WeltCon von **17. - 19.12.1999** (4. Advent).

Erster Stammtisch im Jahr 2000 wird am **13.1.2000** sein, da der erste Donnerstag im Januar ein Feiertag ist.

Stammtisch-Impressionen

Umseitig gibt es ein paar Bilder und Zeitungsausschnitte zum bisherigen Stammtisch-Leben zu sehen.

ESP - was ist das ?

Grundidee für **Elleerts Stammtisch Post** (kurz: **ESP**) ist die eines Mitteilungsblattes für Neuigkeiten und Informationen rund um unseren Stammtisch. Erstmals erschien **ESP** am 1 April 1999 mit dem ausdrücklichen Hinweis: "Dies ist kein April-Scherz!", seither zu jedem Stammtischtermin kostenlos erhältlich, die Auflage beträgt 30 Exemplare. Die vorliegende Ausgabe ist speziell für Uschis Grillfete erstellt, die Auflage wurde auf 50 Exemplare erhöht.

Selbst im Jahr 1291 NGZ ist **ESP** noch nicht in Vergessenheit geraten. Gucky höchstpersönlich erinnert sich, selbst unter stressigsten Einsatzbedingungen in MATERIA, an unser Informationsblatt (nachzulesen in PR 1973 auf Seite 19). Dass er dazu in Gedanken das "alte englische *extra-sensory perceptior*" zitiert, ist kaum verwunderlich: hat doch auch der Inhalt von **ESP** gelegentlich irgendwie mit "aussersinnlicher Wahrnehmung" zu tun ...

Papa -

wann fliegen wieder die Raketen ?

Die von den Teilnehmern selbst gebastelten und mit einfachen Treibsätzen zur Freude für jung und alt sowie zum Entsetzen der Nachbarn in den glühenden Frühlingshimmel geschossenen Raketen hatten 1998 bei meinem Sohn Sebastian, damals 3 1/4, nach Uschis Grillfete einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Aus einer Stammtisch-Idee geboren geriet die Feier bei fast zu heisser Witterung dank Gastgeberin Uschi Zietsch (alias Susan Schwartz) und tatkräftiger Mithilfe von Ehemann Gerald, ihrer Schwester und ihrer Mutter, in deren Garten das ganze stattfand, zu einer intensiven Begegnung von jung und alt. Als besondere Gäste waren Jupp Dienst und ~~Robert~~ Ernsting mittendrin. Bei Grillfleisch und früh wieder ergänztem Biervorrat (Zitat Uschi: "Das gibts`s doch nicht - ist das Bier schon aus?") gab es viel zu erzählen, man konnte interessanten Geschichten lauschen, Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen oder einfach nur den Tag geniessen. Was mein Sohn sichtlich getan hat, jedenfalls war es ihm dank der Geduld von Gastgebern und Gästen, erfrischendem Wasser, den aufblasbaren Aliens und nicht zuletzt wegen der vielen Raketen nicht langweilig. Bedauert hat es nur der Papa - dass er den doch geschafften Kleinen schon so früh ins Bett bringen musste.

Der grosse Erfolg verlockte geradezu, die Fete auch diesen Sommer wieder steigen zu lassen. Gesagt, getan: heute ist es wieder soweit. Und auch diesmal will Sebastian wieder dabei sein - selbst, wenn keine Raketen fliegen ...

Der Stammtisch stellt sich vor

Auf Initiative von Dieter Wengenmayr trafen sich trotz des vermeintlich ungünstigen Termins am 2. Januar 1997 weit über 20 Fans erstmals in München und begründeten dort, was für die bayerische Metropole eigentlich längst überfällig war: einen PERRY RHODAN-Stammtisch. Ein Namenspatron war schnell gefunden. Nur einer aus dem PR-Universum erfüllte die Voraussetzungen: Ernst Ellert, einst in München-Schwabing tätiger Schriftsteller und Teletemporarier, später unfreiwillig Reisender durch Zeit und Raum, Konzept und Bote von ES. Noch ein paar "technische Daten" zum Stammtisch:

wo? Im Gasthaus Trausnitzburg, Trausnitzstraße 17 in München, nur 5 Gehminuten vom Ostbahnhof

wann? Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

wer? PR-Leser und -Fans fast jeden Alters, sowohl der ersten Stunde als auch "Neulinge" aus Nah (z.B. München-Giesing) und Fern (z. B. Augsburg, Freilassing)

wieviele? Im Durchschnitt 15 bis 20 Teilnehmer aus einem Pool von rund 30 Leuten

"VIPs"? Gibt es bei uns nicht. Aber etwas bekanntere Leute, die fast immer mit dabei sind wie z. B. Uschi Zietsch (PR-Autorin Susan Schwartz), Dieter Wengenmayr (PRFZ und PR-Philatelist), Heinz Gudowius (Conny-Cöll-Versand), Reinhard Rauscher (SF-Antiquariat) usw.

besondere Aktivitäten ? Stammtisch-Treffen auf der Wies`n, Sommer-Grillfeste bei Uschi, Computer-Vorführungen, Besuch Jupp-Dienst-Ausstellung Ingolstadt, PR-Con Garching, Führung MaxPlanck-Institut für Extraterrestrische Physik, Diavorträge, Weihnachts-Lesung von Uschi ...

Tagesordnungen? Nein, danke. Ein Stammtisch ist doch kein Verein!

Idee? Chronik über Ernst Ellert.

DIENSTAG, 16. JUNI 1998

Außerirdisches mit Leberkäs und Cola

Die Abenteuer von Perry Rhodan fesseln noch immer die Fans



Der Münchner Perry-Rhodan-Club mit der einzig wahren Lektüre: Einmal im Monat treffen sich die SciFi-Enthusiasten, darunter Josef Jochum (3. v. r.) und Sohn Christian (links) zum Stammtisch.

AZ München 88



sagt i er sein Aber liche Si immt sie nach Spä unten zu ra en die Fre ein langg rhodan-Hefi in Räu- Riesen-Sortiment finen Es ist ein besonder genlich, wenn man seine nmlung vervollständig eiß der Angestellte aus ei- her Erfahrung. Als Perry-Rhodan-Fan der Sten Stunde hat Reinhard auser eine komplette ammlung. Alle seit Septem- 1961 erschienenen 1923 tetnummern sowie die nachfolgenden vier Neuauf-



Perry Rhodan-Stammtisch Trausnitzstr. 17 81671 München



Perry Rhodan-Report Grillfete mit Susan Schwartz



Sere Abkuh- wurden vor Zirkus Grill- hen gerallt, hen Raketen eben diverse stalle viel von viderbrachter Videoaufnah- zu schnell, wie der Abschied fiel fan) doch, daß in Garching zum wieder treffen für diesen schön- zu bedanken (zu 20 bis ca. 22 Uhr ns Mutter, die die ging gestellt hat. Andy Schmid mit Fingerpeltzen- kulare Umwand- in nahezu 2000- bürbarem Teilort.



VON FLORIAN KINAST

Black Jack kennt sie alle, die Geschichten von den Heloten und den Arkadien, den Siganeen und den Bahrios. In neuer Pappschalen hat Black Jack seinen Tisch hundert- henlicher mit

Frage eines Kunden in seiner schreiblicher in seine tasche steckt. „Perry Rhodan, ist einfach Roth.“ Wer will ihm da widersprechen? Lange bevor Kirk und Soly mit ihrer Enterprise und Solg durch die unendlichen Weiten des Weltraums rauschen und sich mit Romulanern und herumschlagen bevor Cliff Allistair Caew auf

Riesen-Arger um die Chronofossilien

Doch selbst bei seinem Hel- den schleichen sich manch- mal Unstimmigkeiten ein, was einen wie Dink auf die Palme bringt. Mit sich über- palender Stimme schlüpft

un- auf dein - ausgabe des ersten „Unternehmen Stardust dem Jahr 1961. Originalpreis: 70 Pfennig. Heute zahlt der Science-Fiction-Freund dafür bis zu 250 Mark. Freilich darf in dem An- drang von sammelwütigen Käufern und Verkäufer vor den Toren der Stadt auch der Münchner Perry-Rhodan-Club nicht fehlen. „Seit zwei- Jahr trifft mir uns oamoi im Monat zum Stammtisch“, schwelgt Josef Jochum (53). In der Trausnitzburg, kenn- tens die? Freilich, die Wirt- schaft an der Friedensstraße, gleich hinterm Ostbahnhof.

Weltraumheld Perry Rhodan füllt 160 Bananenkartons

Sammler Rauscher karrt



Lesen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Die Gastgeberin in der Mitte, links vorne Josef „Jupp“ Dienst.



Im Schatten unter Bäumen ist es herrlich. Vorne, v.l.n.r.: Robert Ernsting und Dieter Wengenmayr mit zwei Allons.



Sammler Reinhard Rauscher (r.) zeigt Adolf Rückl, Reiner Brosi, Heidi Hehlinger und Dieter Wengenmayr (v.l.) seine Schätze: Drei Tonnen Perry-Rhodan-Hefchen; alle seit 1961 erschienenen Bände samt den vier Neuaufgaben. Foto: Rammelsberger

